

ZEICHNE UNS EINEN GARDEROBENHAKEN

als Funktionsobjekt für Hotels, Gastronomie, Büros, Praxen, Wohnheime und Kliniken

Ziel des Wettbewerbs ist es, den Garderobenhaken als gestalterisches Funktionselement des Raumes zu interpretieren. Dafür sollte er gestalterisch eine zeitgemäße Form haben als auch funktional weiterentwickelt werden. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Nachhaltigkeit des Entwurfes.

Darüber hinaus sind wir als Hersteller von Garderobenhaken immer an neuen Entwürfen interessiert. Wenn uns ein Entwurf begeistert, werden wir unabhängig von der Juryentscheidung mit dem entsprechenden Teilnehmer Kontakt aufnehmen, um mit ihm den Entwurf zu realisieren. Das Honorar wird in der Regel über einen Lizenzvertrag geregelt.

Bei unserem letzten Wettbewerb haben wir den „3/4“ vom Gewinner Robin Scholz ins Sortiment der Iserlohner Haken aufgenommen.

Seit 2012 erweitern wir unsere Kollektion stetig weiter. Bis heute haben wir Garderobenhaken namhafter Architekten wie Bolles+Wilson – Münster, Caramel – Wien, Hadi Teherani – Hamburg, Jan Kleihues – Berlin, :mlzd – Biel, Peter Bastian – Münster, Plasma Studio – London und Sauerbruch Hutton – Berlin im Programm.

Teilnahme

Jeder, der sich mit der Ausgestaltung von solchen Räumen beschäftigt, kann mitmachen! Es sind mehrere Entwürfe pro Teilnehmer erlaubt. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre.

Jury

Katja Horst, Chefdesignerin von ReisenThel, München
Prof. Harald Hullmann, Düsseldorf
Peter Kirchhoff, Dipl.-Designer, Münster
Prof. Steffen Schulz, Münster
Jürgen Schwerter, Iserlohn
und ein Vorstandsmitglied des bdia



Hadi Teherani, Hamburg, Entwurf Mr. Steed



Robin Scholz, 1. Platz Award 2021



Jürgen Schwerter mit Hut; 8er-Haken von Jan Kleihues, Architekt aus Berlin

Vorgaben

Einseitiges PDF im DIN A3 Querformat
Inhalt: Zeichnung / Darstellung mit Erläuterungen
Produktname, Datum und Name des Teilnehmers
(Mindest-Schriftgröße 12 Punkt)
PDF-Datei bitte wie folgt bezeichnen:
Teilnehmername-Produktname.pdf
Dateigröße: Max. 3 MB
Alle Darstellungsformen sind möglich: Handzeichnungen,
Renderings und Fotos vom Arbeitsmodell.

Bewertungskriterien

Qualität der Darstellung
Originalität des Entwurfs
Anwendungsqualität zur Wandgestaltung

Termine

Schicken Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag bis zum
15. Februar 2024 per E-Mail an
vertrieb@juergen-schwerter.de
In der E-Mail nennen Sie uns bitte Ihre Kontakt-
daten, den Produktnamen sowie Ihre (ehemaligen)
Hochschule. Die Jury tagt im Frühjahr 2024.

Preise

1. Platz: 750 Euro
2. Platz: 500 Euro
3. Platz: 250 Euro
**4.-5. Platz: 300 Euro jeweils als Wertgutschein
für Iserlohner Haken**
6.-10. Platz: Jahrbuch 2023 des BDIA

Zusätzlich erhalten alle Einreicher die Möglichkeit, mit
einem einmaligen Rabatt von 50 % schöne Haken aus
unserem Iserlohner-Haken-Shop zu bestellen. Bitte
über vertrieb@juergen-schwerter.de.

Präsentation

Wir werden die zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten
der Preisträger:innen und weitere ausgewählte Arbei-
ten in den elektronischen Medien und ggf. auch analog
ausstellen. Der Ausstellungsort wird den Teilnehmenden
mitgeteilt. Eine Dokumentation der Preisträger:innen
und ausgesuchter Teilnehmenden des „Iserlohner Haken
Award“ wird auf unserer Website iserlohner-haken.de
und in den sozialen Medien veröffentlicht.

Urheberrechte

Die Teilnehmenden behalten die Rechte am geistigen
Eigentum der eingereichten Zeichnung.
Der eingereichte Beitrag wird ggf. auf der Website
iserlohner-haken.de und auf unseren sozialen Netz-
werken veröffentlicht, ggf. auch in der Presse. Die
Teilnehmenden erklären sich durch ihre Teilnahme am
Wettbewerb damit einverstanden.
Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden, sich
den eigenen Beitrag vor der Einreichung zum Wettbe-
werb schützen zu lassen.
Mit der Anmeldung zum Wettbewerb sichern die Teil-
nehmenden ausdrücklich zu, dass sie alle Rechte an
dem Entwurf vollumfänglich besitzen.

Datenschutz

Die von den Einsender:innen eingereichten über den
Namen der Teilnehmenden hinausgehenden persönli-
chen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die
Namen der Preisträger:innen und weiterer ausgewähl-
ter Teilnehmenden werden öffentlich bekannt gegeben.
Die Teilnehmenden erklären sich mit der Teilnahme an
dem Wettbewerb damit einverstanden.
Die Teilnehmenden erklären sich mit der Nutzung und
Speicherung ihrer Daten zu Zwecken der Präsentation
und Kommunikation mit ihrer Teilnahme einverstanden.

Rechtsmittel / Rückfragen

Mit der Beteiligung an dem Wettbewerb erkennen die
Teilnehmenden die Wettbewerbsbedingungen an.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Rückfragen bitte
an schwerter@juergen-schwerter.de



Vernickelte Bandhaken aus
Messing, als „Pokal“ für die
ersten fünf Gewinner 2021

ISERLOHNER HAKEN AWARD 2023

Haken-Tradition

Iserlohn (Eisenwald), Tor zum Sauerland, stand schon im Mittelalter durch den Abbau von Eisen- und Zinkerzen für die Herstellung von Draht- und Messingprodukten, wie später Armaturen, Leuchten, Beschlägen, Garderoben und Kleineisenwaren.

1905 von Hermann Schwerter sen. als Exporteur dieser Produkte in das europäische Ausland gegründet, setzt Jürgen Schwerter in dritter Generation die Produktion von Beschlägen und Haken fort, inzwischen als einziger Garderobenhaken-Produzent in der ehemaligen Haken-Hochburg Iserlohn.

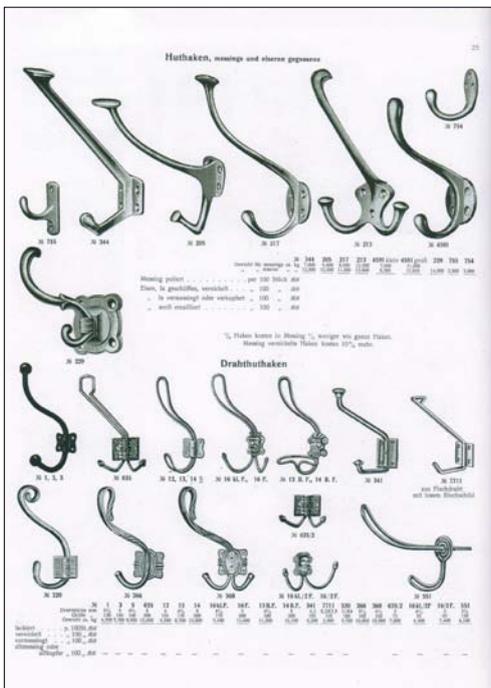
Mittlerweile mit den drei Kollektionen: Architekten-Haken, Klassische Haken und Urbane Haken.

Die neuen Haken von Iserlohn (Prof. Gronert)

Unsere Marke »Iserlohner Haken« steht für die zeitgemäße Interpretation des klassischen Garderobenhakens. International bekannte Architekten und Designer wurden von uns eingeladen, dem Haken als Funktionselement und als Wandobjekt eine neue Perspektive zu eröffnen.

Architekten und Designer überarbeiteten Formen, Funktionen, Oberflächen und Konstruktionsweisen und kamen dabei zu neuen und zugleich vertrauten, zu spielerischen und zugleich innovativen Ergebnissen.

Jeder einzelne »Iserlohner Haken« kann als kompaktes architektonisches Statement gelten. Die komplette Kollektion wird in unserer Garderoben-Manufaktur gefertigt und ist somit „made in Germany“.



Katalogseite der Firma Schwerter aus den 1920er Jahren



Herstellung des Iserlohner Hakens Mäander mittels Kokillenguss